

DIE JUNGEN TIERFREUNDE im VERBAND BAYERISCHER RASSEKANINCHENZÜCHTER E.V.

Gegr. 19. Februar 1899

1. Landesjugendleiterin

Melanie Decker

Soldnerstraße 16

90766 Fürth

Mobil: 0157 35 36 08 98

E-Mail: melaniedecker983@gmail.com



Die jungen Tierfreunde im LV Bay. Rassekaninchenzüchter e.V.
Melanie Decker | Soldnerstraße 16 | 90766 Fürth

An
ALLE Jugendleiter,
Vereinsvorstände
und Verbandsmitglieder des VBRK

Fürth, April 2023

Beitragserhöhung zum 01.01.2023

Liebe Jugendleiterinnen,
liebe Jugendleiter,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits an der Jahreshauptversammlung 2022 in Kalchreuth/ Mittelfranken angekündigt, wurde der Beitrag für die Jugendlichen in der Abteilung „Die Jungen Tierfreunde“ erhöht.

Die Erhöhung betrug 1 €, somit ist der aktuelle Beitrag, welcher vom Bezirksverband an die Landesjugend abgeführt wird, 2 € im Jahr.

Dieser wurde bereits durch die KassiererIn des Landesverbands erhoben.

Die Erhöhung wurde durch die obengenannte Versammlung, durch die Anwesenden und auch Stimmberechtigten Mitglieder genehmigt.

Für mich als Landesjugendleiterin ist es nicht verständlich, dass diese Erhöhung solche Wellen geschlagen hat und ich mich mit persönlichen Anfeindungen auseinandersetzen musste, welche ich gerade in unserem Hobby so nicht gekannt habe.

Diese Tatsache finde ich sehr bedauerlich und auch nicht fair, denn wenn man sich damit befasst, was bislang von dem jährlichen Beitrag bezahlt wurde, sollte so mancher einmal in sich gehen und überlegen ob die Anfeindung gerecht ist.

Nachstehend eine Aufstellung, was mit dem Beitrag der Jugend bezahlt wird:

Versicherung:	0,74 € pro Mitglied
Zuschuss an der Bayernschau:	1,00 € pro Tier
Zuschuss zur Landesjugendjungtierschau:	100,00 € alle 2 Jahre an den Ausrichter
Zuschuss Zeltlager:	200,00 € alle 2 Jahre an den Ausrichter
Zuschuss Bezirksübergreifende Schauen:	je nach Antrag
Tagungskosten der Abteilung:	ca. 300,00 € jährlich
Reisekosten Landesjugendleiterin:	ca. 350,00 € jährlich
Porto und Bürobedarf:	ca. 200,00 € jährlich

All die oben aufgeführten Ausgaben wurden von dem 1 € Jahresbeitrag bezahlt.

Hierzu möchte ich anmerken, dass es noch nie ein Gejammer aus unserer Abteilung oder die Bitte an die Senioren nach einer finanziellen Unterstützung gab.

Nun zur Gegendarstellung, was hat die Abteilung für Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge	1,00 € pro Mitglied
Erlös am Jugendstand auf der Bayernschau	ca. 100,00 € alle 2 Jahre
Spenden:	ca. 50,00 € jährlich

Und nun kann sich jeder ausrechnen, wie viel Geld benötigt wird, um eine halbwegs Jugendarbeit zu leisten.

Die Möglichkeit, bei der wir als Jugendgruppe noch Zuschüsse beantragen können, sind sehr gering, denn dem Bayrischen Jugendring kann nicht vollständig beigetreten werden, da die Bereitschaft aus den Bezirken erschreckend gering ist sich den Kreis-, Stadt- und Bezirksjugendringen anzuschließen, so dass wir einen Anspruch auf Förderung erheben können.

Natürlich kann ich als Landesjugendleiterin verschiedene Stellen anschreiben und um finanzielle Unterstützung bitten, diese Arbeit ist mir nicht zu schwer und auch nicht zu viel, jedoch sollte sich jeder die Frage stellen, warum man bei anderen Stellen Förderungen beantragen soll, wenn es durch den Bayrischen Jugendring möglich ist, wir es aber aufgrund zu viel Desinteresse an der aktiven Jugendarbeit nicht machen können.

3 von 7 Bezirken haben alles dafür getan, dass ein Beitritt möglich ist, aber die restlichen 4 Bezirke eben leider nicht.

Es wurde immer wieder in sämtlichen Tagungen, auch schon vor meiner Zeit, mitgeteilt, wenn es Probleme mit dem Beitritt zu den Kreis- und Stadtjugendringen gibt, eine Mitteilung an den Bezirksjugendleiter oder direkt an den Landesjugendleiter gemacht werden soll, damit man gleich reagieren kann.

Dies wurde bislang nur sehr selten gemacht.

Wie man sehen kann, ist selbst eine Erhöhung um 100 % auf 2 € noch viel zu wenig. Tendenziell hätte man den Beitrag auf 3€ - 5€ anheben müssen, damit das vorhandene Guthaben nicht geschmälert wird.

In Abstimmung mit meiner Vorstandschaft und allen Bezirksjugendleitern, haben wir aber auf diesen Schritt verzichtet, da wir das aktuelle Guthaben der Jugend nutzen möchten, um es dort anzubringen wo es benötigt wird, nämlich in der aktiven Jugendarbeit.

Trotz der oben angeführten finanziellen Punkte möchten wir gerne verstärkt die Arbeit „an der Basis“ fördern.

Daher geht bitte direkt auf Eure Kreis- und Bezirksjugendleiter zu und stellt Anträge auf Bezuschussung eurer Aktivität.

In welcher Höhe der Antrag am Ende bezuschusst werden kann wird in der Vorstandschaft mit dem jeweiligen Bezirksjugendleiter gemeinsam entschieden.

Zum Ende meines Schreibens habe ich noch eine Bitte an euch alle.

Wenn ihr Anliegen, Fragen, Wünsche aber natürlich auch Kritik habt, dann lasst es mich bitte wissen, geht den Weg über Euren Kreis- und Bezirksjugendleiter, gerne stehe aber auch ich jederzeit direkt zur Verfügung.

Nur wenn wir gemeinsam am gleichen Ziel arbeiten und dies ist die aktive Jugendarbeit, dann können wir was bewegen, das Zauberwort hier ist aber GEMEINSAM.

Für Rückfragen stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Melanie Decker